



BfB-Newsletter

BfB-Newsletter

Juni 2016

Bürger für Bürger
www.BfB-Schlangenbad.de
BfB-Schlangenbad@web.de

In diesem Newsletter fassen wir aktuelle Themen aus der Gemeindevertretersitzung am 8. Juni 2016 für Sie zusammen.

Sanierung Rathaus und Caféhalle

Das Rathaus ist entkernt, die Zimmerarbeiten weitgehend abgeschlossen. Als nächstes stehen Dach- und Fachwerkarbeiten an. Die Arbeiten an der Caféhalle sind bereits seit einiger Zeit abgeschlossen. Das geplante Kostenbudget der Caféhalle wurde unterschritten.

Parkhotel / Parkklinik Schlangenbad

Der Umbau läuft plangemäß und Personal wurde bereits eingestellt. Der Zustand des Außengeländes wurde seitens der Gemeinde moniert und wird hoffentlich auch in einen besseren Zustand versetzt. Aktuell stehen noch die Genehmigungen für den Brandschutz aus.

Fördergeld für die Modernisierung von Privathäusern

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprojektes IKEK werden private Renovierungsarbeiten an Häusern gefördert, sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Bürgermeister Schlepper bittet alle Interessenten, sich bei der Gemeindeverwaltung Schlangenbad zu melden.

Initiative Energieeffizienz der Gemeinde Schlangenbad

Zum zweiten Mal wollen wir energiesparsame Neubauten und (energetisch) sanierte Häuser in den Schlangenbader Ortsteilen auszeichnen. Wir würden uns darüber freuen, wenn Sie uns Adressen möglicher Häuser (z.B. auch in Ihrer Nachbarschaft) nennen könnten.

Ortsumgehung Wambach

Hessische Ministerien und verschiedene Landtagsfraktionen unterstützen die bisher geplante Ortsumgehung Wambach. Dies soll nun Minister Dobrindt und dem zuständigen Bundesministerium (BMVI) zur Wiederaufnahme in den vordringlichen Bedarf vorgelegt werden. Den aktuellen Sachstand zum Download finden Sie hier (S. 111): <http://f-cdn-002.l.farm.core.cdn.streamfarm.net/18004initag/ondemand/3706initag/bmvi/bvwp2030/bvwp-2030-referentenentwurf.pdf>

Internet-Ausbau

Die Internetgeschwindigkeit ist besonders langsam in Wambach und Georgenborn. Die Gemeindevertretung hat einstimmig den Internet-Ausbau in diesen beiden Gemeinden beschlossen. Darüber hinaus sollen im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis in den kommenden Jahren die Internetgeschwindigkeiten weiter erhöht werden.

Sanierung Ortsdurchfahrt Bärstadt

Im Herbst soll damit begonnen werden, die Ortsdurchfahrt Bärstadt zu erneuern. Dieses Projekt wurde mehrmals verschoben. Für den Gehwegeausbau werden z.T. erhebliche Kosten auf die Anwohner zukommen. Die finalen Kosten liegen noch nicht vor. Wir haben darauf hingewiesen, dass eine frühzeitige und detaillierte Information der betroffenen Bürger sehr wichtig ist. Auch sollte geprüft werden, ob die Zahlungen in Ausnahmefällen zeitlich

Wissen, was die Gemeinde bewegt

Unter dem Stichwort „Wissen was die Gemeinde bewegt“ bietet Bürger für Bürger (BfB) öffentliche Bürgerrunden an.

In den Bürgerrunden kann man sich sowohl informieren als auch Ideen und Anregungen einbringen, die dann von BfB aufgegriffen werden.

Uhrzeit 20-22 Uhr

**14. Juli „Zum Gladbachtal“
Obergladbach**

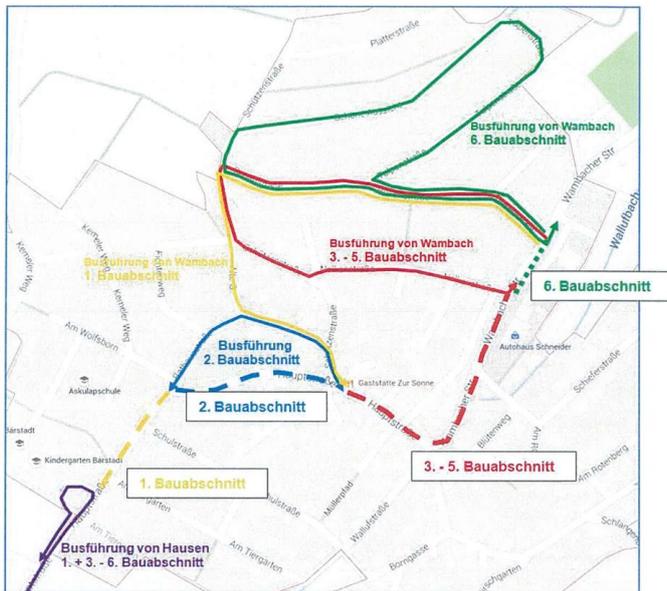
1. Sep. „Wambacher Mühle“

**6. Okt. „Georgschänke“
Georgenborn**

3. Nov. Dorfgemeinschaftshaus Hausen

**1. Dez. „Zur Sonne“
Bärstadt**

gestreckt werden können. Die Gehwege müssen verbreitert werden und bieten dadurch eine höhere Sicherheit für Fußgänger. Dadurch wird sich die Fahrbahn im Bereich oberhalb der Linde allerdings weiter verengen, so dass es vermehrt zu Problemen mit Bussen und LKW kommen wird. Die detaillierten Pläne zur Ortsdurchfahrt Bärstadt finden Sie weiter unten in der Anlage. Insgesamt gibt es 6 Bauabschnitte bei einer geschätzten Bauzeit von 1,5 Jahren. Es wird verschiedene Umleitungen geben:



Beachten Sie bitte auch das Kartenmaterial zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Bärstadt auf der letzten Seite.

Menschen auf der Flucht

Zur Zeit leben 131 Flüchtlinge in der Gemeinde Schlangenbad. Die Anzahl Personen ist zur Zeit stabil, so dass im Moment keine weiteren Unterkünfte erforderlich sind.

Erneuerbare Energien

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat eine Anstalt öffentlichen Rechts zur Bündelung aller Aktivitäten im Zusammenhang mit Erneuerbaren Energien gegründet. Grundsätzlich halten wir dies für eine gute Idee, aber gut gedacht ist nicht gut gemacht. Die beteiligten Gemeinden haben in dieser Gesellschaft eine Minderheitsbeteiligung von zusammen 25,1%. Demgegenüber halten der Kreis und die Süwag jeweils 37,45%. Selbst wenn sich alle Gemeinden einig sind, haben sie keine Mehrheit. Gleichzeitig haften die Gemeinden „gesamtschuldnerisch“, sollten Verluste entstehen, die bei Großprojekten erheblich sein können. Diese potentiellen Defizite wären dann wieder von den Bürgern zu zahlen. Bereits im letzten Jahr haben wir auf dieses Ungleichgewicht zwischen Risiko bzw. Haftung und Mitbestimmung hingewiesen, ohne dass dies in der Satzung geändert wurde. Wir haben daher gegen die Stimmen von SPD und Grünen dem CDU-Antrag zugestimmt, der Anstalt nicht beizutreten. Es ist möglich, zu einem späteren Zeitpunkt einzutreten, sollte die Satzung noch geändert werden.

Zu guter Letzt

Vielleicht sind Sie nicht mit allen Entscheidungen der Geeindevertreter oder auch speziell mit denen der BfB einverstanden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Rückfragen haben oder kommen Sie einfach in eine unsere nächsten Bürgerrunden.

Viele Grüße

Ihr

Roland Schneider

Kartenmaterial zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Bärstadt

LEGENDE

	VORH. GEHWEG Betonverbundsteinpflaster		GEPL. GEHWEG Betonverbundsteinpflaster
	VORH. GRÜNFLÄCHE		GEPL. GRÜNFLÄCHE
	gepl. Telekomtrasse		gepl. Stromtrasse
	zu erneuernde Gasleitung ESWE		zu erneuernde Wasserleitung
	auszw. Mischwasserkanal		
 HB	Hochbordstein 12/15/30	 RB	Rundbodstein 15/25 in Einfahrtbereichen

